

INHALTSVERZEICHNIS

=====

1. Für die Unterrichtspraxis

1. <u>Einige Probleme, auf die man achten sollte</u>	11
1.1. Worauf das gesamte Kollegium achten muss	11
1.2. Einige Gesichtspunkte für den deutschen Lehrer in der Vorbereitungsklasse	21
1.3. Mögliche Gefahren für den Deutschunterricht in der Vorbereitungsklasse	26
1.4. Welche Fehler man besonders in der Grundschule bekämpfen muss	34
1.5. Einige Probleme nach der "Integration"	36
2. <u>Einige Rechtschreibschwierigkeiten türkischer Schüler</u>	40
2.1. Rahmenbedingungen	40
2.2. Zum Verhältnis von Laut und Schrift	43
2.3. Lautliche Schwierigkeiten türkischer Schüler	45
2.4. Unterschiedliche Rechtschreibprinzipien als Fehlerquelle	56
2.4.1. Prinzipielle Unterschiede	56
2.4.2. Unterschiede in der Schreibung einzelner Laute	71
2.5. Einige abschliessende Bemerkungen zur Rechtschreibung	78
3. <u>Zur Problematik des Wortschatzes</u>	81
3.1. Zur Frage der Wortschatzminima	81
3.2. Zur Wortschatzarbeit in der Regelklasse	87
3.3. Nachbemerkung zur Wortschatzproblematik	100

II. Zwischenbericht Januar 1976

1. <u>Weiterentwicklung der Zielstellung unseres Projekts</u>	101
1.1. Allgemeine Charakterisierung	101
1.2. Der Bezug zum Schulungsmodell	103
1.2.1. Mögliche Schulungsmodelle	104
1.2.2. Einschätzung und Auswahl zwischen den möglichen Modellen	108
1.2.3. Folgerungen für unsere Fragestellungen	113
1.2.4. Weitere Fragestellungen	119
1.3. Zu den Voraussetzungen der ursprünglichen Fragestellung	120
1.3.1. Intra-Gruppen-Bilinguismus und Spracherhaltung	120
1.3.2. Zur Frage der Lernzielbestimmung	122

2. <u>Zu einigen Grundfragen</u>	124
2.1. Didaktik des Fremdsprachenunterrichts vs. Didaktik des Deutschunterrichts für Gastarbeiterkinder (Zweitsprachenerwerb)	124
2.2. Sondersituation im Falle der türkischen Schüler	128
2.3. Zur Relevanz von Inhalten der Linguistik	130
2.4. Die Sprache als "System"	134
2.4.1. Der linguistische "System"-Begriff	134
2.4.2. Didaktische Gefahr des linguistischen Systembegriffs	137
2.4.3. Der lerntheoretische Systembegriff	139
2.4.4. Problematik der "Spurensysteme" bezogen auf die Fremd- und Zweitsprachendidaktik	145
2.5. Zum Verhältnis von Übung und Bewusstheit	148
2.6. Der Sprachkontrast und seine Folgen für Spracherwerb und Vermittlung	149
2.6.1. Drei vom Türkischen her erklärbare Deutschfehler	150
2.6.2. Zum Stellenwert der Interferenzfehler in der Gesamtproblematik	151
2.6.3. Auf welcher Basis wird die Fremd- oder Zweitsprache gelernt?	152
2.6.4. "Kombinierte" und "koordinierte" Zweisprachigkeit	156
2.6.5. Zum Ausmass des Sprachkontrasts	158
2.6.6. Einige Interferenzfehler	187

3. Zur Frage der Übungsformen

3.1. Vorbemerkungen zu unseren Arbeitsblättern	210
3.2. Arbeitsblatt zu den Pronomina der 3. Person sg.	215
3.2.1. Der Gegenstand	215
3.2.2. Zur Situation	219
3.2.3. Ziele des Arbeitsblattes. Zur Begrenzung des Gegenstandes	220
3.2.4. Orientierende Elemente im Arbeitsblatt	222
3.2.5. Handlung und Kontrollhandlung	225
3.3. Arbeitsblatt zum Problem Präverb - Verb	226
3.3.1. Der Gegenstand	226
3.3.2. Zur Situation	229
3.3.3. Ziele des Arbeitsblattes. Eingrenzung des Gegenstandes	232
3.3.4. Orientierung	233
3.3.5. Handlung und Kontrollhandlung	233

Band 2

3.4. Arbeitsblätter zur Ausnutzung von Paralleltext	235
3.4.1. Situation	236
3.4.2. Gegenstand	236
3.4.3. Ziele des Arbeitsblattes	241
3.4.4. Orientierung	242
3.4.5. Entwicklungsmöglichkeiten	245
3.5. Nachbemerkung	246
4. <u>Zum Stand des Projekts</u>	247
4.1. Massnahmen	247
4.1.1. Daten zum schulischen Hintergrund	247
4.1.2. Allgemeine Daten zu Schülern	248
4.1.3. Daten zu den näher beobachteten Schülern	249
4.1.4. Breiter erhobene Sprachdaten	249
4.1.5. Informeller Test mit 5 Grundschulklassen	249
4.1.6. Materialien zur unterrichtlich gesteuerten Entwicklung in einer Hauptschulklasse	250
4.2. Zur Auswertung	250
4.2.1. Auswertung zur Rechtschreibung	250
4.2.2. Auswertung zur Grammatik	251
4.2.3. Auswertung bezüglich der ursprünglich bean- tragten Fragestellung	251
4.2.4. Situation zur Frage des Wortschatzerwerbs	251
5. <u>Bezug des Projektes zur Lehre, Rückwirkungen</u>	253
5.1. Lehrveranstaltungen an der GH Essen/Deutschlehrer- ausbildung	253
5.2. Beitrag zur Lehrerfortbildung	253
III. <u>Bemerkungen zur Beschulung ausländischer Arbeiter- kinder in der Bundesrepublik</u>	254
1. <u>Ein gefährlicher Widerspruch</u>	254
1.1. Zur Einschätzung durch das Bundesarbeitsministerium	256
1.2. Die Entwicklung bei den Kultusministerien	261
2. <u>Die Haltung der Gewerkschaften</u>	276
<u>IV. Anhänge</u>	
<u>Anhang 1: Projektantrag</u>	283
"Wortschatzerwerb und Integrationswortschatz für tür- kische Schüler"	

<u>Anhang 2</u>		
Übersicht zum Inhalt türkischer Schulbücher aus dem Bereich der Naturwissenschaften		293
<u>Anhang 3</u>		
Biologie - einige Vokabeln, zugespißt auf die UE "Verdauung"		299
<u>Anhang 4</u>		
Wichtige Termini zu Sprache und Grammatik		305
<u>Anhang 5</u>		
Einige Wörter und Sätze, um sich im Unterricht verständlich zu machen		309
<u>Anmerkungen</u>		
A. Anmerkungen zu Teil I	(In Band 1: S. 211)	337
B. Anmerkungen zu Teil II	(In Band 1: S. 218)	344
C. Anmerkungen zu Teil III	(In Band 1: S. 228)	354
D. Anmerkung zum Anhang 1	(In Band 1: S. 228)	354
<u>Sachregister</u>	(In Band 1: S. 229)	355
<u>Register zur Rechtschreibung</u>	(In Band 1: S. 243)	369
<u>Namenregister</u>	(In Band 1: S. 245)	371